

Pressemitteilung

Februar 2024



Ausschnitt Bernard Schultze „Zug der Masken-Tiere“ | 2000

Ausstellung bei Van Ham

Bernard Schultze. Farbdimensionen

Vom 9. – 20. April 2024 präsentiert Van Ham Art Estate die Ausstellung „Bernard Schultze. Farbdimensionen“, kuratiert von Direktorin Dr. Renate Goldmann. Gezeigt werden rund 20 großformatige Gemälde aus dem Spätwerk, flankiert von Plastiken und Reliefs des Informel-Künstlers, der von 1968 bis zu seinem Tod 2005 in Köln lebte und eine feste Größe im kulturellen Leben der Stadt war. Die Ausstellung bildet den diesjährigen Rahmen für die Verleihung des ART-Kuratorenpreises bei Van Ham. Die Vernissage mit einer Einführung von Kay Heymer, Kurator am MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst Duisburg, findet am Dienstag, dem 9. April 2024 um 18 Uhr in den Räumen von Van Ham Kunstauktionen statt. Van Ham Art Estate betreut seit 2018 im Auftrag des Essener Folkwang-Museumsvereins dessen Teilnachlass von Bernard Schultze sowie seiner Frau URSULA.

1952 schreibt Bernard Schultze mit den Malern Karl Otto Götz, Heinz Kreutz und Otto Greis in der Frankfurter „Zimmert Galerie“ von Klaus Franck Kunstgeschichte. Die als „Neuexpressionisten“ angetretenen jungen Künstler werden als „Quadriga“ bekannt und legen den Grundstein für die Entwicklung des Informel in Deutschland. Isolda Pechs Dokumentation „Quadriga“ ist neben einer weiteren Dokumentation über Bernard Schultze und Karl Otto Götz Teil der Ausstellungspräsentation und beleuchtet die besondere Rolle des späteren Wahlkölners im Kontext des Informel. Schultzes malerisches Œuvre seit den 1980er Jahren wird beherrscht von großen, teils monumentalen Formaten, in denen er trotz völligem Verzicht auf konventionelle Perspektive (innere) Landschaften von überwältigender Suggestionskraft erzeugt. „Das große Format“ als ein bis zu seinem Tod im Jahr 2005 bestimmend bleibendes Thema ist bereits 1994 Titel einer internationalen Retrospektive mit Stationen in Köln, Bologna, Budapest und Antwerpen. In der von Van Ham Art Estate präsentierten Auswahl großformatiger Werke der 1990er und 2000er Jahre lässt sich dieses ganz spezielle Raumerlebnis des Spätwerks eindrucksvoll erleben.

Februar 2024

Für weitere Neuigkeiten folgen Sie uns auf
Instagram @van_ham_auctions

VAN HAM Art Estate
Anne Rinckens
Presse & Kommunikation
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
Fax +49 (221) 92 58 62-4
a.rinckens@van-ham.com
www.art-estate.org

Biografie und Ausstellungen

- 1915: Geboren am 31. Mai in Schneidemühl, Provinz Posen
- 1934 – 1939: Studium an der Hochschule für Kunstzerziehung in Berlin und der Kunstakademie Düsseldorf
- Verpflichtung zum Kriegsdienst
- Umzug nach Frankfurt am Main, wo er seine zukünftige Frau Ursula (1921 – 1999) kennenlernt
- Regelmäßige Aufenthalte in Paris, Kontakte zur dortigen Kunstszene und zur legendären Galerie Daniel Cordier, die beide Künstler repräsentiert
- Teilnahme an der documenta II, III und 6
- 1968: Umzug des Paares nach Köln
- 1969 erhält Bernard Schultze den Kunstpreis der Stadt Köln
- 1990: Verleihung Stephan-Lochner Medaille
- 1994: Ausstellung „Das große Format“ mit Stationen in Köln, Bologna, Budapest und Antwerpen
- 2015: 10 Jahre nach Schultzes Tod richtet das Museum Ludwig in Köln eine umfassende Retrospektive aus
- Im gleichen Jahr veröffentlichen Stephan Diederich und Barbara Herrmann das dreibändige Werkverzeichnis der Gemälde und Objekte zu Bernard Schultze
- Schultzes Werke befinden sich in wichtigen internationalen Sammlungen und Museen wie der Nationalgalerie Berlin, dem Städel Museum in Frankfurt am Main, der Tate Modern in London sowie dem Museum of Modern Art in New York

Der künstlerische Nachlass

Van Ham Art Estate betreut seit 2018 im Auftrag des Essener Folkwang-Museumsvereins dessen Teilnachlass von Bernard Schultze. Der künstlerische Nachlass Bernard Schultzes, der auch den Nachlass seiner bereits zuvor verstorbenen Frau Ursula Schultze-Bluhm, genannt Ursula, umfasst, wurde nach seinem Tod im Jahr 2005 auf den Folkwang-Museumsverein und das Kölner Museum Ludwig aufgeteilt. Mit der Übernahme hat Van Ham Art Estate die offizielle Homepage zu Bernard Schultze und Ursula erstellt, auf der alle wichtigen Informationen zu finden sind: www.bernard-schultze.org und www.ursula-schultze-bluhm.org

Ausstellung

Bernard Schultze. Farbdimensionen.

9. – 20. April 2024

Öffnungszeiten

Mo – Fr 10 – 17 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

VAN HAM Kunstauktionen
Hitzelerstraße 2, 50968 Köln
artestate@van-ham.com
www.art-estate.org

Vernissage

9. April 2024, um 18 Uhr

Mit einer Einführung von Kay Heymer,
Kurator Museum Küppersmühle
für Moderne Kunst, Duisburg

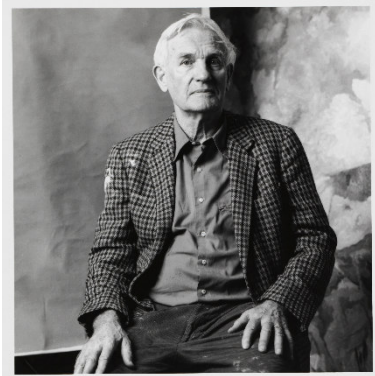
Februar 2024

Für weitere Neuigkeiten folgen Sie uns auf
Instagram @van_ham_auctions

VAN HAM Art Estate

Anne Rinckens
Presse & Kommunikation
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel. +49 (221) 92 58 62-110
Fax +49 (221) 92 58 62-4
a.rinckens@van-ham.com
www.art-estate.org

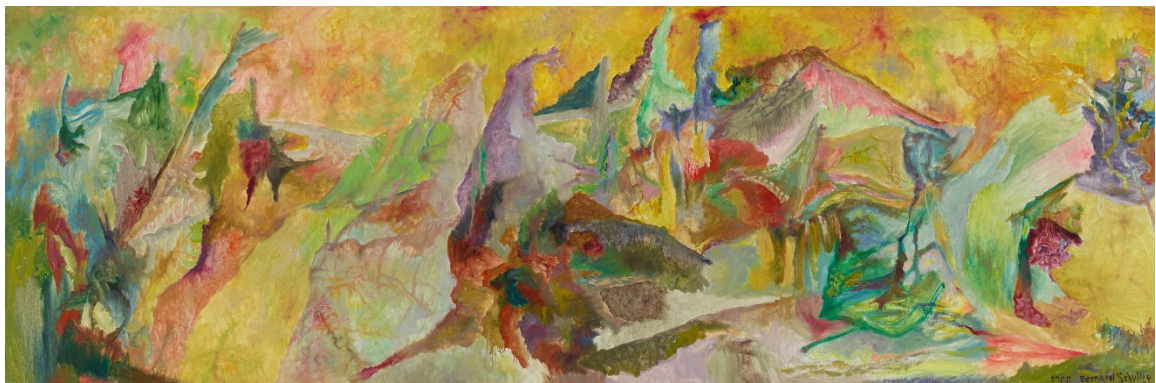
VAN HAM ART ESTATE



Bernard Schultze
Foto: Holger Winkler



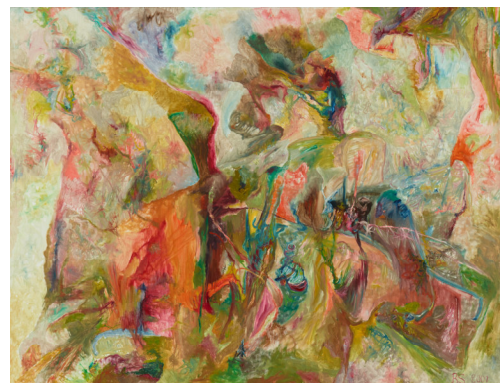
Bernard Schultze (1915 – 2005)
Lancelot | 1983 | Öl und plastische Elemente
auf Leinwand | 220 x 450 cm



Bernard Schultze (1915 – 2005)
„Zug der Masken-Tiere“ | 2000
Öl auf Leinwand | 100 x 304 cm



Bernard Schultze (1915 – 2005)
„eine Vorahnung“ | 1998
Öl auf Leinwand | 200 x 260 cm



Bernard Schultze (1915 – 2005)
„Sommerwelt“ | 2001
Öl auf Leinwand | 200 x 260 cm

Van Ham Art Estate, das Künstlernachlassmanagement von Van Ham Kunstauktionen in Köln, betreut die Vor- und Nachlässe der bedeutenden Künstlerinnen und Künstler Bernd Berner, Karl Fred Dahmen, Friedrich Gräsel, Alfonso Hüppi, Jean Leppien, Brigitte und Martin Matschinsky-Denninghoff, Johannes Molzahn, Fritz Schaefer, Bernard Schultze, Ursula Schultze-Blum und Sarah Schumann, den Nachlass der Fotokünstlerin Tata Ronkholz und den Teilnachlass sowie das Archiv zu Karl Hofer, die von wissenschaftlichen Komitees begleitet werden.

VAN HAM Kunstauktionen, gegründet 1959, ist ein Familienunternehmen, das in zweiter Generation von Markus Eisenbeis geleitet wird. Jährlich finden ca. 20 international beachtete Auktionen in den Bereichen Moderne & Zeitgenössische Kunst, Alte Meister & Impressionismus, Antiquitäten & Jugendstil sowie Schmuck und Uhren statt. Mit rund € 53,8 Mio. feierte VAN HAM 2023 das erfolgreichste Auktionsjahr in der Geschichte des Hauses mit einer Steigerung ggü. dem Vorjahr von rund 40 Prozent und gehört mit zahlreichen Auktionsrekorden zu den führenden Auktionshäusern in Deutschland.